

25. November 2015

### Jugendenquete „Politik hört zu“ im NÖ Landhaus

#### Schüler der Neuen Mittelschulen und der AHS-Unterstufe präsentierten Vorstellungen zu aktuellen Themen

Unter dem Motto „Politik hört zu“ diskutierten heute, Mittwoch, im Sitzungssaal des NÖ Landtages in St. Pölten Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I (vierte Klassen Gymnasien und Neue Mittelschulen) zu den Themen „Flüchtlinge und Asyl“ sowie „Social Media - Verantwortung“. Für den Initiator der Jugendenquete, Landtagspräsident Ing. Hans Penz, wurde damit nach den Schülerinnen und Schülern der Oberstufe auch jenen der AHS-Unterstufe und der Neuen Mittelschulen die Gelegenheit gegeben, zu aktuellen Themen ihre Meinungen darzulegen. „Unsere Aufgabe ist, genau hinzuhören, der Jugend gut zuzuhören, was sie sagt, und auf ihre Anliegen einzugehen“, so der Landtagspräsident. Die Jugend sei nicht nur überaus selbstbewusst und gut informiert, sie zeige sich auch motiviert und politisch interessiert.

In Summe waren sieben Schulen mit rund 170 Schülerinnen und Schüler aus ganz Niederösterreich vertreten. Dem Motto „Politik hört zu“ folgend, verfolgten die Abgeordneten des NÖ Landtages die Präsentationen der Schülerinnen und Schüler von den Besucherrängen des Landtagssaales aus.

Das Engagement und die Offenheit, mit der die Schülerinnen und Schüler die Themen aufgearbeitet und präsentiert hatten, beeindruckten die Mandatäre des NÖ Landtages ebenso wie Univ.-Prof. Dr. Peter Filzmaier. Der Politologe nahm auch diesmal wieder an der Enquete teil und analysierte direkt im Anschluss an die Präsentationen das jeweils vorliegende Ergebnis.

Für einen interessanten und interaktiven Diskussionsverlauf sorgten elektronische Abstimmungsgeräte. Nicht nur die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Landtagssaal, sondern auch Schülerinnen und Schüler in den Schulklassen hatten erstmals die Möglichkeit, an Abstimmungen teilzunehmen. Die Ergebnisse wurden auf einer Leinwand im Plenarsaal eingespielt. Die Veranstaltung wurde via „Live-Stream“ übertragen, die Ergebnisse und die Präsentationen sind in der Folge auch im Internet unter <http://www.landtag-noe.at/> abrufbar.

Gemeinsam mit den Kooperationspartnern, dem Landesschulrat für Niederösterreich und der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich sollen die Ergebnisse des Projektes „Politik hört zu“ in die Lehreraus- und -fortbildung im Bereich der Politischen Bildung einfließen.

Im Anschluss an den offiziellen Teil hatten die Schüler und die Abgeordneten des NÖ

## **NK** Presseinformation

Landtages die Möglichkeit, miteinander zu diskutieren und ins Gespräch zu kommen.

Nähere Informationen: Büro Landtagspräsident Penz, Mag. Franz Klingenbrunner, Telefon 02742/9005-13314, e-mail [franz.klingenbrunner@noel.gv.at](mailto:franz.klingenbrunner@noel.gv.at).